

## Urheberrechtsschutz

Der Inhalt dieses PDF-Dokuments ist urheberrechtlich geschützt. Er darf für private wissenschaftliche Zwecke ausgedruckt oder heruntergeladen werden. Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte in gedruckter oder elektronischer Form ist ohne vorgängiges schriftliches Einverständnis des Urs Graf Verlags nicht gestattet.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an den Urs-Graf Verlag GmbH, Hasenbergstrasse 7, CH-8953 Dietikon-Zürich, Schweiz  
T +41 (0)44 740 44 44, F +41 (0)44 740 57 41, E-Mail: [info@urs-graf-verlag.com](mailto:info@urs-graf-verlag.com)

Webseite Kataloge: [www.urs-graf-verlag.com/index.php?funktion=online-katalog](http://www.urs-graf-verlag.com/index.php?funktion=online-katalog)

**Urs Graf Verlag GmbH**

**Kataloge Online**

Ein einzelnes Zeichen können Sie durch ein ? ersetzen.  
\* steht für beliebig viele Zeichen.

Bibliothek

Signatur

Datierung

Herkunft

Vorbesitzer

Person

Titel, Orte, Sachen

Ikongrafie/Buchschmuck

Textanfänge

**Online zugängliche Kataloge**

Schaffhausen, Ministerialbibliothek	<b>Einleitung (2.5 MB)</b>	<b>ganzer Katalogteil (1.1 MB)</b>
Schaffhausen, Stadtbibliothek	<b>Einleitung (3.2 MB)</b>	<b>ganzer Katalogteil (584 KB)</b>
Porrentruy, Bibliothèque cantonale jurassienne	<b>Einleitung (2.4 MB)</b>	<b>ganzer Katalogteil (720 KB)</b>
St. Gallen, Stiftsarchiv: Abtei Pfäfers	<b>Einleitung (1.5 MB)</b>	<b>ganzer Katalogteil (512 KB)</b>
Trogen, Kantonsbibliothek: Sammlung Carl Meyer	<b>Einleitung (3.7 MB)</b>	<b>ganzer Katalogteil (580 KB)</b>
Aarau, Kantonsbibliothek und Staatsarchiv Samen, Benediktinerkollegium: Klöster Muri und Hermetschwil	<b>Einleitung (4.1 MB)</b>	<b>ganzer Katalogteil (1.7 MB)</b>

Impressum **Urs-Graf Verlag GmbH** | Hasenbergstrasse 7 | CH-8953 Dietikon

Gamper Rudolf / Knoch-Mund Gaby / Stähli Marlis, Katalog der mittelalterlichen Handschriften der Ministerialbibliothek Schaffhausen, Dietikon-Zürich 1994, S. 76-77.

1<sup>r</sup> Notizen (s. o.) und Besitzeintrag, sonst leer.

1<sup>va</sup>-261<sup>rb</sup> **Oktateuch**. 1<sup>va</sup> Capitula. 4<sup>va</sup> Prolog: *Desiderii mei* ... STEGMÜLLER RB 285. 6<sup>f</sup> Incipitseite: *>Incipit liber Bresith id est Genesis<*. 6<sup>v</sup> Initialzierseite: *In principio ... - ... David*. *>Explicit liber Ruth<*. 6<sup>f</sup> Gn; 63<sup>vb</sup> Ex, Textverluste: zwischen 80<sup>rb</sup>/81<sup>ra</sup> drei Doppelblätter (Ex 14,25-19,22), zwischen 89<sup>vb</sup>/90<sup>ra</sup> eine Lage (Ex 28,1-34,5); 98<sup>rb</sup> Lv, Textverlust: zwischen 105<sup>vb</sup>/106<sup>ra</sup> zwei Lagen (Lv 9,21-24,8); 111<sup>ra</sup> Nm; 152<sup>ra</sup> Dt; 187<sup>va</sup> Ios mit Prolog RB 311; 213<sup>rb</sup> Idc; 240<sup>va</sup> Rt.

Pergament, 261 Blätter, 36 x 25,5 cm  
Schaffhausen, 1080-1096

Lagen: (III+1)<sup>7</sup> + (III+2)<sup>15</sup> + 22 IV<sup>191</sup> + (III+2)<sup>199</sup> + 7 IV<sup>255</sup> + (IV-2)<sup>261</sup>. Bl. 6 zur Hälfte herausgeschnitten. Neuere Folierung 1-261.

Blindliniierung. Schriftraum 25-27 x 18, zweispaltig (8), 27 Zeilen ausser 8<sup>r</sup>-31<sup>r</sup> 28 Zeilen. Karolingische Minuskel von mindestens einer Hand, die Capitula von anderer Hand. Incipits und Explicits in einfacher oder gestreckter roter Rustica, 10<sup>th</sup> wechselnd rot und schwarz. Initien in Ziercapitalis und Rustica, wechselnd rot und schwarz. Rote Kapitelzählung. Bei den Kapiteln rote Ziermajuskeln, am Zeilenanfang meist 3-5zeilig, im Zeileninnern 1-2zeilig, häufig auf Rasur; vereinzelt 3zeilige Rankeninitialen. Bei den Prologen und biblischen Büchern 7-15zeilige Rankeninitialen in roter Federzeichnung, teilweise auf grünem und blauem Binnengrund, 8<sup>ra</sup> mit Tierkopf, 133<sup>vb</sup> und 174<sup>ra</sup> mit Knollen und Zierklammern, in letzterer Blätter und Knollenendungen schwarz. 10<sup>v</sup> Initialzierseite: 22zeilige Rankeninitiale F mit Blättern auf grünem und blauem Grund, Textanschluss in roter Ziercapitalis und gestreckter roter und schwarzer Rustica. 7<sup>v</sup> Incipitseite: 24zeilige Initiale I in roter Federzeichnung mit Randbandverschlingungen und vier paarweise angeordneten Fabeltieren auf grünem Grund mit wenig blauem Binnengrund, Textanschluss in gestreckter roter und schwarzer Rustica.

Korrekturen von zeitgenössischer Hand, meist auf Rasur. 11<sup>r</sup>-12<sup>r</sup>, 31<sup>r</sup>-33<sup>r</sup> rote Lektioneneinteilung, weitere ausradiert. Neuere Kapiteleinteilung in römischen Ziffern im Text, von III Rg 1 bis IV Rg 7 zusätzlich in arabischen Ziffern am oberen Seitenrand und 12<sup>r</sup>-91<sup>r</sup> Kopftitel in Kursive von Händen des 14. und 15. Jhs. 72<sup>va</sup> am äusseren Seitenrand zu II Sm 15,7: *vel post xl secundum Hieronymum in libro hebraicarum questionum: Post quadraginta ... - ... preparaverit* (Ps.-HIERONYMUS, Quaestiones hebraicae in libros Regum, PL 23, Sp. 1419B-D; STEGMÜLLER RB 3415), 12. Jh. Zahlreiche weitere Glossen und vereinzelte Varianten zu I-II Sm von verschiedenen Händen des 12.-15., mehrheitlich des 14. Jhs. Danach vereinzelte Glossen und Varianten von Händen des 13.-15. Jhs.

Einband des 15. und 19. Jhs.: Brauner Ledertapetenbezug mit eingepressten grossflächigen Pflanzen- und Tiermotiven. Auf Vorder- und Rückdeckel ehemals Beschläge, je ein Messingbuckel mit flacher, durchbrochener Fussplatte mit Tierfiguren erhalten. Von zwei nach vorn greifenden Schliessen eine erhalten. Messingplättchen auf Vorder- und Hinterdeckel. Spiegelblatt hinten Papier des 15. Jhs., darunter Pergamenturkunde, 15. Jh.; Spiegelblatt vorn neu, Papier. Auf dem Rücken Papierschild, 19. Jh. Reparatur zweite

Hälfte 19. Jh.: Kapitale mit violett/weiss gestreiftem Gewebe überzogen, Bindung und Rücken erneuert. Einen Fehler in der Bindung korrigiert 135<sup>v</sup>-144<sup>r</sup> eine Hand des 15. Jhs. mit Verweiszeichen; die richtige Blattfolge ist wiederhergestellt.

Provenienz: Identisch mit *libri Regum et Pa[ra]lypomenon* im Schaffhauser Bücherverzeichnis um 1100. Als 25 β im Elenchus librorum von 1589, S. 9. Besitzeintrag: 1<sup>r</sup> *Bibliothecae Ecclesiae Scaph. ad D. Johann.*, 17. Jh.

Boos, Katalog, 1877, S. 1; STUCKERT, Miniaturenschätze, 1922, S. 115f., 122; BRUCKNER, Scriptoria Bd. 6, 1952, S. 36f., 85f., Taf. XVI, XXI; v. BORRIES-SCHULTEN, Schmuckhandschrift, 1974, S. 32-35; Das REICH DER SALIER 1024-1125, Katalog der Ausstellung Speyer 1992, Sigmaringen 1992, S. 485f.; BUTZ, Katalog, 1994, S. 32, Nr. 4.

1<sup>ra</sup>-6<sup>tb</sup> Capitula.

6<sup>v</sup> Buchstabe D mit Fleuronné von einer Hand des 15. Jhs., sonst leer.

7<sup>r</sup> leer.

7<sup>v</sup>-173<sup>vb</sup> **Liber Samuelis - Liber Malachim.** 7<sup>v</sup> Incipitseite: >*Incipit prologus beati Hieronimi presbyteri in libros Regum*<. *Viginti duas literas ...* STEGMÜLLER RB 323. 10<sup>tb</sup> >*Incipit Samuhel*<. 10<sup>v</sup> Initialzierseite: *Fuit vir ... - ... vitę suę.* >*Explicit liber Malachim, id est Regum*<. 10<sup>v</sup> I Sm; 53<sup>tb</sup> II Sm mit anderer Kapitelzählung als 1<sup>va-b</sup>; 88<sup>vb</sup> III Rg mit anderer Kapitelzählung als 1<sup>vb-2<sup>tb</sup></sup>; 133<sup>vb</sup> IV Rg.

173<sup>vb</sup>-261<sup>vb</sup> **I-II Paralipomenon.** 173<sup>vb</sup> Prologe: >*Incipit prefatio beati Hieronymi presbyteri in Paralypomenon, id est verba dierum*<. 174<sup>ra</sup> *Si Septuaginta ...* RB 328. 175<sup>tb</sup> >*Alia prefatio. Eusebius Hieronimus Domnioni et Rogatiano suis in Iesu Christo salutem*<. *Quomodo Grecorum ...* RB 327. 176<sup>va</sup> Text: >*Incipit liber Dabreiamin, id est Paralypomenon quod est verba dierum*<. *Adam Seth ... - ... ascendat.* >*Explicit liber Dabriiamin* [korr. aus *Dabrpiamin*] *id est Paralypomenon quod est verba dierum*<. 176<sup>vb</sup> I Par; 214<sup>ra</sup> II Par.

261<sup>vb</sup> **Excerpta ex Floribus temporum** (?). Von einer späteren Hand des 14. Jhs. *Beatus Franciscus inceptit ordinem suum scilicet fratrum minorum ... - ... impetravit 1216 et cetera.* BRUCKNER, Scriptoria Bd. 6, 1952, S. 86.

Min. 3

#### BIBLIORUM SACRORUM PARS TERTIA

Pergament, 284 Blätter, 36 x 26 cm

Schaffhausen, 1080-1096

Lagen: II<sup>4</sup> + 35 IV<sup>282</sup>. Neuere Foliiierung 1-110. 110a. 111-175. 175a. 176-282.

Blindliniierung. Schriftraum 25 x 18,5, zweispaltig (8), 27 Zeilen, 1<sup>v</sup>-4<sup>r</sup> 57 Zeilen. Karolingische Minuskel. Incipits und Explicits in einfacher oder gestreckter Rustica, rot oder Zeilen wechselnd rot und schwarz. Initien in Ziercapitalis, vereinzelt in Rustica, Buchstaben wechselnd rot und schwarz. Rote Kapitelzählung. Bei den Kapiteln 1-3zeilige rote Majuskeln. Bei den Prologen 4zeilige, bei den Buchanfängen 9-15zeilige Rankeninitialen mit Zierklammern auf grünem und blauem Grund, 35<sup>va</sup> und 178<sup>vb</sup> mit Tierköpfen, 71<sup>va</sup> mit Blatt. 8<sup>r</sup> Initialzierseite: 15zeilige Rankeninitialen auf blauem und grünem Grund,